



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 22. März 2018



Herrenalber Osterspaß

Ostersonntag, 01. April 2018

Ostereier suchen im Kurpark

10:00 Uhr Kinder bis 6 Jahre

11:00 Uhr Kinder von 7 bis 12 Jahre

Treffpunkt: Foyer im Kurhaus

Osterhasenrallye

12:00 Uhr Start in der Touristik, Rathausplatz 11

Fragebogen abholen, alle Aufgaben lösen
und kleine Osterüberraschungen erhalten.



bad herrenalb
Die trübt mir gut



Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Bad Herrenal Landkreis Calw Parkgebührenordnung

der Stadt Bad Herrenal über die Festsetzung der Gebühren für das Parken in Zonen mit Parkraumbewirtschaftung Aufgrund von § 6 a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung vom 19.12.1952 (BGBl.I.S.837), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.1990 (BGBl.I.S.2804), in Verbindung mit § 2 der Verordnung der Landesregierung über Parkgebühren (PGebVO) vom 7.4.81 (GBl.S.245) hat der Gemeinderat der Stadt Bad Herrenal am 09.11.2016 folgende Parkgebührenordnung erlassen:

§1

Gebührenpflicht

Innerhalb der Stadt Bad Herrenal werden für das Parken mit Kraftfahrzeugen (i.S.v. § 1 StVG) auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, die als gebührenpflichtig ausgewiesen sind, Gebühren nach Maßgabe dieser Verordnung erhoben. Die Gebühren werden grundsätzlich durch Lösen eines Parkscheines an einem Parkscheinautomaten vereinnahmt.

§2

Zonen mit Parkraumbewirtschaftung - Geltungsbereich

Diese Parkgebührenordnung gilt für die nachfolgend bezeichneten Parkplätze der

Parkgebührenzone 1

Parkplätze an der Kurpromenade

Parkgebührenzone 2

Parkplatz Kurpark

Parkplätze Klosterviertel (u.a. Notariat, Rathaus, An der Alb)

Parkgebührenzone 3

Parkplatz Sägewasensplatz

Parkplätze An der Ettlinger Straße

Parkplatz Holzlagerplatz

§3

Gebührensätze

- Parkgebühren sind in der Zeit vom 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr zu entrichten.
- Die Zahlung der Gebühren für das Parken von Fahrzeugen erfolgt durch Lösung eines Parkscheines an den Parkscheinautomaten. Der Parkschein ist gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe anzubringen.
- Die Parkgebühren betragen in der
Parkgebührenzone 1
Bis zu einer Parkdauer von 30 Minuten ist das Parken gebührenfrei. Der Nachweis erfolgt mittels Parkschein, der gebührenfrei am Automaten zu entnehmen ist.
€ 1,00 für jede darauf folgende halbe Stunde bei einer Höchstparkdauer von 2 Stunde.
Parkgebührenzone 2
Bis zu einer Parkdauer von 30 Minuten ist das Parken gebührenfrei. Der Nachweis erfolgt mittels Parkschein, der gebührenfrei am Automaten zu entnehmen ist.
€ 0,70 für jede weitere angefangene halbe Stunde
Tagesticket: 10 €
Parkgebührenzone 3
Bis zu einer Parkdauer von 30 Minuten ist das Parken gebührenfrei. Der Nachweis erfolgt mittels Parkschein, der gebührenfrei am Automaten zu entnehmen ist.
€ 0,50 für jede weitere angefangene halbe Stunde
Tagesticket: 8 €
- Innerhalb der Parkgebührenzonen 2 u. 3 ist das Parken mit Sonderberechtigungen für PKW erlaubt
Die Gebühren für Sonderberechtigungen betragen
 - in der Parkzone 2: 30,00€/Monat
 - in der Parkzone 3: 20,00 €/Monat
 - Wohnungsmieter der Stadt Bad Herrenal: 20,00 €/Monat

Die Parkberechtigten erhalten einen Parkausweis, der gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe anzubringen ist. Mit der Erteilung einer Sonderberechtigung ist kein Anspruch auf Bereitstellung einer bestimmten Parkfläche verbunden. Die Nutzung erfolgt nach Maßgabe der freien Parkflächen.

Der Parkausweis für Sonderberechtigungen wird auf Antrag und nach Prüfung durch das Ordnungsamt der Stadt Bad Herrenal herausgegeben.

§4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01.05.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Parkgebührenordnung vom 01.05.2017 außer Kraft.

Bad Herrenal, den 28.02.2018

gez. Norbert Mai

Bürgermeister

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Erlass dieser Parkgebührenordnung kann nur innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Verordnung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt diese Verordnung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt sind.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Die Stadt Bad Herrenal, Landkreis Calw schreibt auf der Grundlage der VOB folgende Tief- und Straßenbauleistungen aus.

Umverlegung der Straße „Schweizer Wiese“ in Bad Herrenal.

Straßen- und Kanalbauarbeiten; Ausschreibungs-Nr. 299

Submissionstermin:

Mo., 23. April 2018, 14:00 Uhr; Stadtverwaltung Bad Herrenal, Rathausplatz 11, Großer Sitzungssaal

Die Verdingungsunterlagen sind auf der Webseite www.badherrenalb.de mit der dort genannten Elvis-ID unter Stadt Bad Herrenal, Aktuelle Meldungen, Rubrik Ausschreibungen ab Montag 26. März 2018 einzusehen und können kostenfrei unter www.subreport.de angefordert werden.



Ortschaftsrat Bernbach

Mitteilung des Ortschaftsrates Bernbach

Der Baumschnittkurs in Bernbach

am Sa. 24. März 2018

fällt wegen Unabkömlichkeit des Dozenten **aus**.

Der Kurs wird im Herbst nachgeholt.

SOMMERZEITUMSTELLUNG



In der Nacht vom **24. März 2018** auf **25. März 2018** wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.

Die Zeitumstellung findet nachts um 2:00 Uhr statt.



Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Jetzt schon an den Sommer denken – Vorverkauf für die Freibadsaison 2018 läuft



Das Waldfreibad öffnet am 12. Mai 2018. Rechtzeitig zu Ostern hat der Vorverkauf der Saisonkarten begonnen. Die Eintrittskarten können zu Vorverkaufspreisen bei den Stadtwerken Bad Herrenalb GmbH in der Bahnhofstr. 12 erworben werden.

Unsere Geschäftszeiten
Montag – Freitag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Montag – Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Ihre Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH
Störungsnummer Strom 07083-92 48 444
Störungsnummer Wasser 07083-92 48 445

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Bitte beachten Sie!

Abgabeschluss für das Amtsblatt KW 13 ist bereits
morgen, Freitag, 23.03.2018, 10.00 Uhr.

Abgabeschluss für das Amtsblatt KW 14 ist bereits
am Donnerstag, 29.03.2018, 10.00 Uhr.

Später eingehende Beiträge können leider nicht
mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten dringend um Beachtung und danken
Ihnen für Ihr Verständnis.

Sozialamt geschlossen!

Am Donnerstag, dem 22.03.2018, ist das Sozialamt nachmittags aufgrund einer Fortbildung geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis!
Vielen Dank!

Sozialamt geschlossen

Das Sozialamt ist Donnerstag, den 29.03.2018 nachmittags geschlossen.
Am Dienstag, den 03.04.2018 sind wir gerne wieder für Sie da.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Straßensperrung

Auf Grund von Baumfällarbeiten wird die Landesstraße 564 zwischen Marxzell und Frauenalb im Zeitraum vom 12.03. - 23.03.2018 voll gesperrt.
Die Umleitung erfolgt über die K3554 und die Ortsverbindung Schielberg - Frauenalb.
Am 26. und 27.03. wird der Verkehr im Kreuzungsbereich Schielberg/Marxzell/Frauenalb/Bad Herrenalb durch Ampelanlagen intervallweise gesperrt.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Nachrichten und Informationen

Jugendraum Bad Herrenalb

Wir weisen darauf hin, dass der Jugendraum während der „Ferienzeit“ am 30.03. und 06.04 geschlossen ist.
Das Team vom Jugendraum

Der Film „Unsere Alb“ ab sofort als DVD erhältlich!

Natur entdecken, die Alb erleben
Der nördlichste Fluss des Schwarzwalds schlängelt sich von der Quelle oberhalb von Bad Herrenalb durch das Naturschutzgebiet des Albtales über Ettlingen nach Karlsruhe und mündet dort schließlich in den Rhein.
Nach fast 3 Jahren Produktionszeit nimmt uns die Naturdokumentation mit auf eine Reise bis nach Ettlingen, zu Tieren und Pflanzen mit manchmal skurril anmutenden Lebensweisen. Spannende Geschichten aus der Natur und über Menschen, die etwas Besonderes mit der Alb verbindet, machen den Film zu einem beeindruckenden und abwechslungsreichen Erlebnis.
Mit „Unsere Alb“ - erzählt von Schauspieler Gunnar Schmidt - lädt uns Naturfilmer Marco Ruppert ein, unterwegs genauer hinzuschauen, denn manchmal sind es auch kleine unscheinbare Lebensräume am Wegesrand, die uns über die Vielfalt der Natur staunen lassen.
Der überregional erfolgreiche Film ist ab sofort zum Preis von 19,90 € in der Touristik Bad Herrenalb erhältlich.

Touristik Bad Herrenalb
Rathausplatz 11
76332 Bad Herrenalb
07083/5005-55
info@badherrenalb.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag
09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertage
10:00 Uhr – 14:00 Uhr



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:	07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi	0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621/ 38 000 807** vermittelt.

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

- 22.03.2018 Apotheke Grünwettersbach, 76228 Karlsruhe, Am Wetterbach 94, Tel.: 0721 - 45 09 73
- 23.03.2018 Albtal-Apotheke, 76275 Ettlingen, Schöllbronner Str. 2, Tel.: 07243 - 5 78 00
- 24.03.2018 Adler-Apotheke Schöllbronn, 76275 Ettlingen, Burbacher Str. 1, Tel.: 07243 - 2 95 14
- 25.03.2018 Central-Apotheke Langensteinbach, 76307 Karlsbad, Ettlinger Str. 2, Tel.: 07202 - 21 85
- 26.03.2018 Vita-Apotheke, 76275 Ettlingen, Zehntwiesenstr. 70, Tel.: 07243 - 37 49 45
- 27.03.2018 Kur-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 31, Tel.: 07083 - 9 25 70
- 28.03.2018 St. Barbara-Apotheke Langensteinbach, 76307 Karlsbad, Hauptstr. 29, Tel.: 07202 - 71 22
- 29.03.2018 Stadt-Apotheke, 76275 Ettlingen, Albstr. 25, Tel.: 07243 - 1 22 88

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel Tagespflege

Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-neuenbuerg.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533
Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis
Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport,
stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 15.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Rathausplatz 7/2
Telefonische Auskunft unter 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Telefon: 07051 7009-140 (141)
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartner: Herr Appel, Tel. 07083 5005-27, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelsend nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



**Ab sofort in der Touristik
Bad Herrenalb erhältlich!**

Spezial – Angebot

Fit mit ...
Tribal Fusion Bellydance

Ganzkörpertraining für Jung und Alt. Mit Musik, Tanz und Spaß den Muskelaufbau fördern, die Koordinationsfähigkeit und Beweglichkeit steigern sowie die Körperhaltung und Körperwahrnehmung verbessern.

Kurs-Beginn: 19.03.2018
10 Termine für nur 89,00 €
Montags von 18:30 – 19:30 Uhr
Kursleitung: Nicole Bungert, Tribal Fusion Bellydancer, FitnessCoach in A

Anmelden unter 07083/9259-0

Weitere Informationen am Empfang der Siebentäler Therme

Siebentäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

weitere bereits laufende Kurse:

- Freitags-Rückenschule für Männer
- Sonntags-Rückenschule
- Aqua-Relax

Kursleitung: Barbara Schmidt

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

KOSMETIK - Schnupperangebot

Nach einer sanften Reinigung spüren Sie den wohltuenden Effekt der Algen-Matrix-Feuchtigkeitsmaske. Abschließend genießen Sie während der Masken-Einwirkzeit noch eine entspannende Gesichts-, Dekollete-, Nackenmassage (20 Minuten). Kurzes Erlebnis mit großem Effekt!

KOSMETIK - Schnupperangebot
Gesichtsreinigung
 + Peeling
 + Algen-Matrix-Maske (intensive Feuchtigkeitsmaske von Biomaris)
 + Gesichts-, Dekollete-, Nackenmassage (20 Minuten)

Schnupperpreis: 23,00 € (30 Minuten Behandlungsdauer)

Bitte beachten Sie jedoch, dass dieses Angebot in dieser Form nur im Zeitraum vom 13.03. - 29.03.2018 gültig ist.

NEU - NEU - NEU
Kosmetik Schnupperangebot

Gesichtsreinigung
 + Peeling
 + Algen-Matrix-Maske (intensive Feuchtigkeitsmaske)
 + Gesicht-, Dekollete-, Nacken-Massage / 20 Minuten
 komplette Behandlungsdauer 30 Minuten
SchnupperPreis: 23,00 €
 Dieses Angebot ist nur im März vom 13.03. - 29.03. gültig.

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag	09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag	13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna	13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt	17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbäder täglich ab 18:00 Uhr
Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr -
Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Frühlings-Fit mit unseren Gesundheitskursen

Tribal Fusion Bellydance

Ganzkörpertraining für Jung und Alt.
Kurs-Beginn: 19.03.2018
Kurs-Dauer: 18:30 – 19:30 Uhr – insgesamt 10 Termine
Wo: im Gym-Forum der Siebentäler Therme
Kosten: 89,00 Euro
Kursleitung: Nicole Bungert, Tribal Fusion Bellydancer, FitnessCoach in A.



Sonstige Informationen

Verbraucherzentrale informiert zu Anbieterwechsel und Energiesparen

Keiner muss im Dunkeln sitzen

Der Weltverbrauchertag am 15. März steht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ganz im Zeichen der Energie. Wir erklären, wie Verbraucher schon mit kleinem Aufwand viel Energie sparen und damit auch den Geldbeutel entlasten können.

Mut zum Anbieterwechsel „Wer seinen Energieanbieter wechselt, kann im Jahr mehrere hundert Euro sparen“, weiß Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Doch die Beratung zeigt, dass Hürde für den Wechsel hoch ist. „Viele Verbraucher haben Fragen zum Wechsel, beispielsweise, worauf sie beim neuen Anbieter achten sollen, damit sie wirklich ein günstigeres Angebot ohne versteckte Kosten erhalten. Oder ob sie im Dunkeln sitzen, wenn beim Wechsel etwas schiefgeht“, erzählt Bauer und beruhigt: Selbst, wenn der neue Anbieter keinen Strom liefert, bleibt die Wohnung nicht dunkel. Verbraucher fallen dann automatisch in den Tarif des Grundversorgers zurück.

Keine Verträge am Telefon abschließen.

Immer wieder versuchen Agenturen – im Auftrag von Energieanbietern – neue Verträge am Telefon zu verkaufen. „Auch, wenn das Angebot aufs erste Hören gut klingt, sollten Sie keinen Vertrag am Telefon abschließen und vor allem keine persönlichen oder technischen Daten wie die Zählernummer oder den bisherigen Anbieter preisgeben“, warnt Bauer. Denn unseriöse Vermittler kündigen mit diesen Angaben alte Verträge und schließen neue ab. Anstelle von unverbindlichen Angeboten erhalten Verbraucher dann schon fertige Vertragsunterlagen.

Vergleichsportale richtig nutzen

Auf der Suche nach Angeboten können Vergleichsportale im Internet ein praktisches Hilfsmittel sein. Wichtig ist es, die richtigen Einstellungen zu wählen, damit die vorgeschlagenen Angebote auch tatsächlich zum Bedarf passen. „Bei den Angaben ist es wichtig, dass neben dem korrekten Jahresverbrauch auch Vertragslaufzeit und Kündigungsfrist stimmen“, sagt Bauer. Er empfiehlt, nur Verträge ohne Vorauskasse und mit einer Laufzeit von höchstens einem Jahr abzuschließen. Die Folgezeit des neuen Vertrages sollte nicht mehr als einen Monat, maximal drei Monate betragen, die Kündigungsfrist nicht länger als sechs Wochen sein. Weitere Infos und eine Checkliste zum Anbieterwechsel finden Verbraucher auch unter: www.vz-bw.de/node/10645

Vorsicht bei Nachtspeicherstrom

Wer mit Strom heizt und einen Nachtspeicherofen, einen Elektroofen oder eine Wärmepumpe zu Hause betreibt, kann Vergleichsportale grundsätzlich auch nutzen. Ein genauerer Blick auf den Anbieter ist aber ratsam.

Gerät man an einen falschen Anbieter drohen hohe Abschlags- oder Nachzahlungen.

„Verbraucher sollten in diesem Fall vor dem Wechsel mit dem neuen Anbieter abklären, wie der Heizstrom erfasst wird“, rät Bauer. Denn daran bemisst sich dann, ob der Anbieter den teuren Tagstrom (HT) und den günstigeren Nachtstrom (NT) auch liefern und getrennt abrechnen kann.

Stromsparen auch im Alltag

Wer seinen Anbieter derzeit nicht wechseln kann oder will, hat auch noch andere Möglichkeiten im Alltag Strom und Geld zu sparen. So sollten Elektrogeräte beispielsweise nicht im Stand-by-Modus bleiben. Denn auch wenn die Geräte nicht genutzt werden, verbrauchen sie Strom. Besser ist es schaltbare Steckerleisten zu verwenden oder nicht benutzte Geräte ganz vom Stromnetz zu trennen. Um Heizenergie zu sparen, hilft es, an alten Fenstern und Türen Dichtungsbänder und Bürstendichtungen anzubringen oder zu erneuern.

Aktionswoche „Energie zum Weltverbrauchertag“

Weitere Tipps rund ums Thema Anbieterwechsel und Energiesparen erhalten Verbraucher im Rahmen unserer Aktionswoche zum Weltverbrauchertag:

Am 15. März bei einer landesweiten Telefonaktion sowie bei Vorträgen und Kurzberatungen in verschiedenen Beratungsstellen. Die Telefonaktion findet am 15. März von 14 bis 17 Uhr statt:

Für Fragen zum Energieanbieterwechsel wählen Sie 0711 / 66 91 4950, Fragen zu Energiesparen, energetischer Sanierung und Förderprogrammen werden unter 0711 / 66 91 4905 und 0711 / 66 91 4906 beantwortet.

Weitere Informationen unter: www.vz-bw.de/weltverbrauchertag-bw.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2018

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2018 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. Mai möglich.

„Kulturlandschaften sind lebendige Zeichen für bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie sind Teil der Zukunft unseres Landes und bieten Identifikation für alle Menschen. Wer sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen

mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit.

Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer von sechs Hauptpreisen, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind.

Das Preisgeld stellt die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Landesteilen.

Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 31.5.2018.

Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie demnächst bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2018 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.



Kostenlose Freizeit-Broschüre beim ADAC Nordbaden e.V.

Freizeit- und Erlebnisparks für die ganze Familie

Passend zum Frühlingsbeginn und den bevorstehenden Osterferien gibt's ab 3. April in den Geschäftsstellen des ADAC Nordbaden e.V. eine kostenlose Broschüre über die besten Freizeitparks und Indoor-Attraktionen in Deutschland und den Nachbarländern.

Übersichtlich und serviceorientiert ist die Freizeit-Broschüre regional nach Bundesländern gegliedert. Die bebilderten Kurzbeschreibungen zu allen Einrichtungen machen Lust auf einen erlebnisreichen Ausflugstag. Ausführlichere Informationen und Beschreibungen sowie die jeweiligen Öffnungszeiten sind dank der angegebenen Internetadressen schnell und einfach zu recherchieren.

Herausgeber der Broschüre ist der Verband Deutscher Freizeitparks und Freizeitunternehmen e.V. in Kooperation mit dem ADAC. Der nützliche Familien-Ratgeber ist auch für Nicht-Mitglieder kostenlos und kann in den nordbadischen ADAC Geschäftsstellen in Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe und Pforzheim abgeholt werden – solange der Vorrat reicht.

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 28.02.2018

TOP 4

Gestaltungsrichtlinie für das Gebiet „Innenstadt“ in Bad Herrenalb

Die Maßnahmen zur Neugestaltung des öffentlichen Raumes in der Innenstadt von Bad Herrenalb sind abgeschlossen. Ergänzt mit ortsbildgerecht sanierten, im Rahmen des Landessanierungsprogramms geförderten Gebäuden und einem mit allen Beteiligten gut abgestimmten Konzept zur Möblierung der Freiflächen hat die Innenstadt enorm an Aufenthalts- und Gestaltqualität gewonnen. Zur Sicherung des Erreichten und zur Weiterentwicklung des Stadtbildes hat sich der Gemeinderat bereits in mehreren Sitzungen mit dem Thema Gestaltungsrichtlinien befasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Gestaltungsrichtlinie für das Gebiet „Innenstadt“ mit drei Gegenstimmen und einer Enthaltung zu.

TOP 5

Satzung zur Gestaltung von Werbeanlagen

Außenwerbung ist ein wesentliches Element im Stadtbild und bestimmt das Erscheinungsbild. Um den spezifischen Anforderungen an ein historisch gewachsenes Stadtbild gerecht zu werden, müssen detaillierte Regelungen für den Umgang mit Werbeanlagen getroffen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Satzung zur Gestaltung von Werbeanlagen mit einer Gegenstimme zu.

TOP 7

Ergänzung der Parkgebührenordnung – Aufnahme des Parkplatzes gegenüber dem Einkaufsmarkt Ettlinger Straße

Im Zug der Gartenschau wurde der ehemalige Holzlagerplatz als Parkplatz befestigt ausgebaut. Um hier in Zukunft Parkgebühren erheben zu können, muss der Parkplatz in die Parkgebührenordnung (Parkgebührenzone 3) aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit zwei Enthaltungen die Ergänzung der Parkgebührenordnung zum 01.05.2018.

Kindergärten und Schulen

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Tag der Information und Begegnung

Der „Tag der Information und Begegnung“ begann für alle Eltern in der Aula mit Informationen der Schulleiterin Andrea Meßmer über die verschiedenen Bildungsangebote am EG (Wahl der ersten und zweiten Fremdsprache, sprachlicher Zug mit Spanisch, naturwissenschaftlicher Zug mit NwT oder IMP ab Klasse 8). Sie wurde dabei von Frau Janke unterstützt, die das „WEGE“-Konzept, das speziell für die fünften und sechsten Klassen entwickelt wurde, vorstellte.

Dies beinhaltet beispielsweise Klassenlehrerteams in der Unterstufe (möglichst eine Lehrerin und ein Lehrer), eine Klassenlehrerstunde pro Woche, in der „Lernen lernen“ und das soziale Miteinander gefördert werden, eine Orientierungsfahrt und verschiedene Förderprogramme.

Die zukünftigen Fünftklässler konnten sich währenddessen bei einer Schulhausralie einen Überblick über das EG verschaffen. Begleitet wurden sie von Lehrern und älteren Schülern.

Im Schulgebäude gab es anschließend Angebote der Sprachen (Schnupperunterricht in Englisch und Latein, Theateraufführungen in Latein, eine kulinarische Tour de France durch die verschiedenen Regionen Frankreichs) und Informationen zu den Themen Sprachenwahl und Schüleraustausch.

In den Naturwissenschaften (Physik, BNT, Chemie) und in Mathematik konnte man selbst aktiv werden und in Chemie z.B. Brause herstellen.

Der Fachbereich Kunst zeigte aktuelle Ergebnisse von Schülerarbeiten in einer Ausstellung und Filme, die in der Film-AG entstanden sind.

In der großen Sporthalle hatte jeder die Möglichkeit, im Tarzan-Parcours seine sportlichen Fähigkeiten auszuprobieren.

Wer ruhigere Orte suchte, konnte im Religionszimmer Osterkerzen basteln oder einen Abstecher in die Schülerbibliothek machen.

Anziehungspunkt des diesjährigen „Tags der Information und Begegnung“ war natürlich der im September neu eröffnete Coffee-Shop. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich Eltern mit Eltern der jetzigen Fünftklässler austauschen oder sich über außerunterrichtliche Angebote der Schule (z.B. die Schulsozialarbeit oder die Streitschlichter) informieren. Das Engagement der gesamten Schulgemeinschaft (Schüler, Eltern und Lehrer) hat diesen gelungenen Vormittag möglich gemacht.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Deutsch-französischer Tag mit Schülern des Lycée Fustel de Coulanges aus Strasbourg

Am 15.3. fand am AMG eine deutsch-französische Schülerbegegnung mit unseren Französischkursen KS 11 und 12 und Schülern des Lycée Fustel de Coulanges in Strasbourg statt. Nach einem kurzen Kennenlernen, bei dem die Stimmung an den gemischten Gruppentischen gleich sehr gut war, ging es los in die Stadt: Mord in Ettlingen! Das war das Thema einer Foto-Story, die sich die Schüler ausdenken und mit Fotos in ganz Ettlingen dokumentieren sollten. Später wurden ausgewählte Krimis dann von den Schülern in der jeweiligen Fremdsprache präsentiert. Nach einem typisch deutschen Mittagessen in unserer Mensa, das allen sehr gut schmeckte, nahmen die Schüler an drei verschiedenen Modulen teil: Sportturnier, Theaterworkshop oder Plakate gestalten standen zur Auswahl. Beim Sportturnier herrschte tolle Stimmung, es wurden spannende deutsch-französische Doppel beim Badminton gespielt und auch beim Basketball erzielten die gemischten Mannschaften viele Körbe und hatten großen Spaß. In den Pausen organisierten die Schüler selbst einige Fußball- und Volleyballspiele.

Im Atelier Théâtre haben sich die SchülerInnen, deutsch-französisch gemischt, in korporalem Ausdruck und cross-lingualen Sequenzen zu alltäglichen Themen erprobt. Ratespiele zur eigenen Biografie oder Standbildern sowie Improspiel forderten die Fremdsprachkenntnisse besonders heraus und sorgten für viele amüsante Momente. Die Plakatgruppe gestaltete Plakate zu verschiedenen Themen, z.B. welche Unterschiede gibt es zwischen unseren beiden Schulen, wie unterscheidet sich unser Tagesablauf, was ist ähnlich? Auch die Essgewohnheiten unserer beiden Länder wurden genauer betrachtet und Unterschiede und Gemeinsamkeiten dokumentiert.

ZEITUMSTELLUNG
NICHT vergessen!

Winterzeit
Sommerzeit



In der Schlussrunde kamen alle nochmals gemütlich bei Kaffee und Gebäck zusammen. Drei ausgewählte Foto-Stories wurden vorgestellt und ein klarer Sieger gekürt. Die Schüler erläuterten der Gruppe die gelungenen Plakate und auch die erfolgreichste Mannschaft des Sportturniers bekam einen Preis. Am Ende des Tages waren sich alle einig, dass es eine sehr gelungene Veranstaltung war, die von nun an jedes Jahr stattfinden soll. Nachdem noch schnell Telefonnummern und Mailadressen ausgetauscht wurden, mussten die französischen Schüler leider schon wieder nach Hause fahren. Zum Glück ist Strasbourg ja nicht weit weg, so dass die Schüler sich auch selbstständig treffen können!

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Seminarkurs Stärkung des Ländlichen Raums: Wie sieht die Zukunft Baden-Württembergs aus?



Wie bringt man junge Leute dazu, sich beispielsweise mit dem Sterben von Ortskernen, Landflucht und Landfrust von Jugendlichen, der Vermarktung regionaler Produkte oder altdeutschen Nutztierassen auseinanderzusetzen? Indem man im Agrarwissenschaftlichen Gymnasium einen Seminarkurs zum Thema „Stärkung des Ländlichen Raums“ anbietet und den Schülern die Gelegenheit gibt, ihre Projektarbeiten bei einem Wettbewerb zu diesem wichtigen Thema einzureichen.

Einen Seminarkurs kann man in der Jahrgangsstufe 1 (12. Klasse) besuchen. Das Thema des Seminarkurses orientiert sich am Profildach des Beruflichen Gymnasiums und ist fächerübergreifend ausgerichtet. Im Fokus des Seminarkurses stehen ein erstes wissenschaftliche Arbeiten, die Auseinandersetzung mit Quellen sowie Literatur und das Präsentieren der Ergebnisse.

Dieses Schuljahr gibt es einen Wettbewerb des Kabinettsausschusses *Ländlicher Raum* für die ca. 60 SchülerInnen der Jahrgangsstufe 1 aller Agrarwissenschaftlichen Gymnasien in Baden-Württemberg, die an einem Seminarkurs teilnehmen. Das Ziel dieses Wettbewerbs ist es, dass die SchülerInnen sich gezielt mit den grundlegenden Verbindungen zwischen Landwirtschaft, ländlicher Strukturpolitik, Natur- und Umweltpolitik und der Agrar- sowie Umweltwissenschaft auseinandersetzen. Auf diese Weise können sie bei der Entwicklung neuer Lösungsideen zur Stärkung des Ländlichen Raums mitarbeiten. In diesem speziellen Wettbewerb, ähnlich *Jugend forscht*, werden die Projektarbeiten vor Expertengremien präsentiert und von diesen begutachtet. Die Gewinner werden beim Landwirtschaftlichen Hauptfest Ende September diesen Jahres bekannt gegeben.

Ende Februar waren die Schüler des Seminarkurses zusammen mit ihrem Lehrer Dr. Matthias Kleine in Stuttgart bei einem Treffen aller Seminarkurs-SchülerInnen der sechs Agrarwissenschaftlichen Gymnasien in Baden-Württemberg. Auf dem Programm standen u.a. das gegenseitige Kennenlernen und verschiedene fachbezogene Themen. So trafen sich am Donnerstag die Teilnehmer zunächst zum Mittagessen in der Mensa der Uni Hohenheim. Anschließend besuchten alle den Meiereihof (eines der landwirtschaftlichen Versuchsgüter der Uni). Hier ging es um Fütterungsversuche bei Kühen zur Gewinnung von Erkenntnissen als Empfehlungsgrundlage für die landwirtschaftliche Praxis. Anschließend ging es zum Institut für Landtechnik, wo Doktoranden ihre Projekte vorstellten: Robotik in der Pflanzenproduk-

tion, Energieeinsparung bei Mähreschern, Milchkühlung in tropischen Ländern und Ergonomie in den Kabinen moderner Traktoren. Am nächsten Tag standen im Kultusministerium die Vorstellung der Themen und ein Vortrag über den ländlichen Raum von Jonas Esterl, vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz auf dem Programm.

Danach folgte ein Besuch der Regionalauscheidung von *Jugend forscht* in Sindelfingen. Hier konnten die SchülerInnen einen Einblick erhalten, wie eine öffentliche Präsentation des eigenen Themas und dessen Vorstellung gegenüber einer Expertengruppe ablaufen.

„Es gibt noch viel zu tun. Aber ich habe mir einiges abgeschaut und viele wertvolle Tipps bekommen. Das war super. Jetzt bin ich wirklich motiviert für die weitere Arbeit!“, so das Fazit einer Teilnehmerin.

Infostände der Tierpfleger: Allerlei Wissenswertes über Haustiere

„Guten Tag! Haben Sie schon einmal etwas über „Barf“ gehört?“, so begrüßten zwei Tierpfleger-Auszubildende einen Interessenten in der Pausenhalle der Schule. „Barf“ bedeutet biologisch artgerechte Rohfütterung, die sehr gesund ist und sich an der Ernährung der biologischen Vorfahren orientiert. In roh püriertem Obst, Gemüse oder Fleisch sind sehr viel mehr wertvolle Nährstoffe enthalten, als in gekochtem oder gekauftem Futter.

Über dieses und noch viel mehr Themen informierten die Auszubildenden des 3. Lehrjahrs der Fachrichtung Heim- und Pensionstierpflege am 6. März bei der Infostand-Aktion. SchülerInnen und LehrerInnen des gesamten Beruflichen Bildungszentrums hatten die Gelegenheit, sich den gesamten Vormittag beispielsweise über die artgerechte Haltung oder auch die Fütterung von Tieren aufklären zu lassen.

Hierzu war ein großer Chinchilla-Käfig aufgebaut, anhand dessen man zeigen konnte, wie man diese Haustiere am besten zu Hause halten kann. Des Weiteren gab es zahlreiche Tipps zur artgerechten Fütterung und Beschäftigung. An einem weiteren Stand gab es Informationen zum Thema Übergewicht von Hunden. Auch die streunenden Hunde waren ein Thema. Weil immer mehr Hunde aus Ländern kommen, in denen sie auf der Straße leben und keine enge Bindung an die Familie gewöhnt sind, laufen zahlreiche Hunde ihren Besitzern weg. Die Azubis gaben Ratschläge, wie man es, z.B. durch Geschirre, verhindert, dass Hunde weglaufen oder wie man sich verhält, wenn man einen entlaufenen Hund findet.

„Was soll ich denn machen, wenn ich einen Igel gefunden habe?“, fragte eine Besucherin? „Dann sichern und wärmen Sie den Igel am besten in einer Kiste und bieten ihm etwas Futter an. Dann können Sie beim Igel-Nottelefon anrufen und weitere Ratschläge bekommen, berichteten die Azubis am Stand, der über Wildtiere informierte. Zum Thema Animal-Hoarding gab es am Stand Zeitungsartikel und Filmausschnitte und informative Plakate gaben Tipps zum Thema Vögel- und Exotenhaltung. „Die SchülerInnen haben sich sehr viel Mühe gegeben und alle Stände sind sehr ansprechend. Es gab viele interessierte Nachfragen, das ist natürlich toll“, freute sich Lehrerin und Tierärztin Regina Wagner, die die Auszubildenden bei den Vorbereitungen betreut und beraten hatte.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Termine:

Aktive:

- 22.03. 19.30 Uhr Sonderübung Maschinisten

- 31.03. 18.00 Uhr Übung

Weitere Infos finden Sie unter:

www.feuerwehr-herrenalb.de

Abteilung Bernbach

Termine der Feuerwehr Bernbach

Aktive Wehr

- Übung am 20. März um 19:00 Uhr

- Übung+Osterfeuer Neu-Rot am 20. März um 17:00 Uhr



Jugendfeuerwehr

- Übung am 21. März um 18:00 Uhr
- BF Karlsruhe anschauen+Kino am 24. März um 13:00 Uhr

Feuerbärchen

- Übung am 13. April um 18:00 Uhr
- Übung am 27. April um 18:00 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol



Aktive Wehr:

Nächste Übung: Freitag, 06.04.2018, 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag, 09.04.2018, 18.00 Uhr

Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag, 16.04.2018, 17.30 Uhr

Sonstiges:

Aufbau Osterfeuer: Donnerstag 29.03.2018, 18.00 Uhr

Dienst Osterfeuer: Samstag 31.03.2018, ab 14.00 Uhr

Abbau Osterfeuer: Dienstag 03.04.2018, 18.00 Uhr

Waldputzede: Samstag 21.04.2018, 15.00 Uhr

Atemschutzübung Calw: Mittwoch 25.04.2018

Alle weiteren Informationen unter:

www.feuerwehr-neusatzrotensol.de

Spende für die Feuerfuchse :

Die Feuerfuchse der Feuerwehr Neusatz - Rotensol durften sich Ende 2017 über neue Warn- und Übungswesten freuen. Die Firmen „Bauer Brennholz“ und „Ochner Textildruck & Beschriftungen“ hatten sich dazu entschieden, rechtzeitig zur dunklen Jahreszeit die roten Westen zu sponsorn, um damit auch die Sicherheit der Nachwuchsbrandschützer zu erhöhen. Mit den Westen gibt es nun aber auch ein äußerliches Erkennungsmerkmal für die Mädchen und Jungen der Feuerfuchse, mit dem sie sich identifizieren können.

Die Feuerwehr Neusatz – Rotensol bedankt sich recht herzlich bei der Firma „Bauer Brennholz“ und bei der Firma „Ochner Textildruck & Beschriftungen“ für die großzügige Spende.

